

Schon gehört? Persönliches vom Sportgeschehen

• Der Peiner **Ramazan Yildirim**, Profi beim Fußball-Drittligisten Eintracht Braunschweig, hat in Barsinghausen die Prüfung zum B-Lizenz-Trainer bestanden. Prominentester (und ebenfalls erfolgreicher) Teilnehmer des Lehrgangs war **Martin Max**. Er ist Ex-Bundesliga-Profi von Borussia Mönchengladbach, Schalke 04, 1860 München und Hansa Rostock. Der 40-Jährige wurde 1997 UEFA-Pokalsieger mit den Königsblauen und Bundesliga-Torschützenkönig in der Saison 1999/2000. Er bestritt ein Länderspiel für Deutschland.

• Zwei Handballerinnen des MTV Vater Jahn Peine, **Jenny Hüsing** und **Nele Kruck**, erhielten eine Einladung des Niedersächsischen Handballverbandes zu einem Optimierungslehrgang des Jahrgangs '95. Der Lehrgang der Landesauswahl findet an diesem Wochenende in Lstrup statt.

• Nette Geste: Mit einer Kiste Bier am Anstoßkreis gratulierten die Altherren-Fußballer des TSV Edemissen vorm letzten Saisonspiel in der 1. Kreisklasse Nord dem Meister VfB Peine. „Nach einem freundschaftlichen 1:1 haben wir das Bier danach gemeinsam ausgetrunken“, bedankte sich VfB-Spieler **Ulf Gnoyke**.

• Dem Kinderspielkreis des TVJ Abbenzen hat **Heinz-Jürgen Guttmann** eine in vielen Stunden Arbeit gebaute große Holz-Aufbewahrungsbox für alle Spielgeräte und eine Wurfwand überreicht.

KURZ GEMELDET

Bubi-Teams am Ball

Jugendfußball: Ein Turnier für Bubi-Fußball-Teams richtet die Spielvereinigung Groß Bültel am Sonntag, 14. Juni auf ihrem Sportplatz aus. Von 10 Uhr an treffen SV Union Groß Ilse, BSC Bültel, JSG Woltorf, SG Adenstedt, Viktoria Ölsburg und die SpVgg Groß Bültel aufeinander. Für Zuschauer werden Essen und Getränke angeboten. rd

PTC auf Boßeltour

Peiner Tennis-Club: Der Peiner Tennis-Club geht am Sonnabend, 13. Juni, im Herzberg auf Boßeltour. Start ist um 12 Uhr. PTC-Mitglieder können sich noch bis Mittwoch, 10. Juni, in die Teilnehmerliste im Clubhaus eintragen. rd

BW sucht Übungsleiterin

Gymnastik: Der SV Blau-Weiß Schmedenstedt sucht ab August eine Übungsleiterin für zwei Damengymnastikgruppen (30 bis 65 Jahre) mittwochs in der Zeit von 18.15 bis 20.30 Uhr. Interessierte können sich mit Fiona Schirde (05171/ 81936) oder Sonja Lüddecke (05171/ 81367) in Verbindung setzen. mp

Spaßolympiade in Solschen

SG Solschen: Aufgrund des 100-jährigen Bestehens der SG Solschen veranstalten die Nordic-Walker und die Kinderturnabteilungen am Dienstag, 9. Juni, ab 16 Uhr auf dem Sportplatz in Solschen (bei schlechtem Wetter in der Halle) eine Spaßolympiade für Jung und Alt. Essen und Trinken wird zu kleinen Preisen zugunsten der SG Solschen verkauft. Teller und Becher sind mitzubringen. rd

SPORT IN KÜRZE

Zum Saisonabschluss am Sonntag, 7. Juni, laden die Fußballer des MTV Wedtlenstedt ihre treuen Zuschauer ein. Beginn ist nach dem Heimspiel der MTV-Zweiten gegen den TSV Clauen-Soßmar II.

Die Fußballer des TSV Eixe feiern am morgigen Sonntag ab 15 Uhr auf dem Sportplatz ihren Saisonabschluss.

Die Frauen-Meistermannschaft und die 1. Fußball-Herren des SV Blau-Weiß Schmedenstedt laden alle Fans und Gönner nach dem letzten Heimspiel am Sonntag gegen Vöhrum zu einem Umtrunk ein.

Die Tennisspieler des MTV Stederdorf ermitteln vom 11. bis zum 14. Juni ihre Einzel-Vereinsmeister. Die Auslosung erfolgt am Donnerstag, 11. Juni um 17 Uhr. Gespielt wird in in den Konkurrenzen Herren, Herren 50 und Herren 60. Für die Bewirtung sorgen die Herren-Spieler aller Altersklassen. Weitere Infos gibt es bei Sportwart Markus Reetz unter Telefon 05171/768850.

Der TSV Marathon Peine lädt die Fußballer der 1. Herren zu einer Grillfeite ein. Gefeierte wird am Neustadt-mühlendamm nach dem Spiel am Sonntag (15 Uhr) in der 1. Kreisklasse gegen Meister Herta Equord.

Der Förderverein des TSV Eixe geht am heutigen Sonnabend auf Radtour. Start ist um 15.30 Uhr am Teerplatz vor der Gaststätte „Zur Linde“. Die Strecke führt zum Golfplatz nach Edemissen.

Das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Fußball-Oberliga Ost bestreiten heute Lupo Martini Wolfsburg, Vizemeister der Bezirksoberliga Braunschweig, und Rot-Weiß Cuxhaven. Anstoß auf dem Sportplatz des SV Ilmenau in Melbeck ist um 17 Uhr.

Jan Pape will über Bielefeld zur WM

Motorsportlegende Egon Müller hat mit dem Abbenser das Starten geübt. Das soll sich morgen beim Rennen auf Gras auszahlen.

VON MATTHIAS PRESS

Aus der Fußball-Bundesliga ist Bielefeld abgestiegen. Für Jan Pape aus Abbenzen soll Bielefeld aber die Stadt werden, in der der Aufstieg klappt. Am morgigen Sonntag will der frühere Speedway-Bundesligafahrer dort mit seinem JRM-Motorrad beim Langbahn-Rennen unter den besten sechs Fahrern landen.

„Dann wäre ich für die WM-Challenge in Pfarrkirchen qualifiziert. Die besten acht von insgesamt 16 Startern dort dürfen dann nächstes Jahr bei der Weltmeisterschaft mitfahren“, sagt der 26-Jährige.

In Pfarrkirchen würde er ohne große Probleme die WM-Qualifikation schaffen, meint Pape. Die größere Hürde sei das Grasbahnrennen morgen in Bielefeld. 18 Motorradfahrer sind dort am Start.

„Mehrere fahren leistungsmäßig mit mir auf Augenhöhe“, sagt der Abbenenser. „Deshalb wird es sehr schwer werden.“

Damit er die Konkurrenz abhängt, hat er prominente Hilfe bekommen. „Egon Müller hat mir gesagt: Du fährst super, aber deine Starts sind katastrophal“, erzählt Pape. Er habe den dreimaligen Langbahn-Weltmeister und einzigen



Jan Pape gibt Gas auf Gras: Morgen kann er einen großen Schritt in Richtung WM-Qualifikation machen.

deutschen Speedway-Weltmeister darraufhin um Tipps gebeten. Müller hat ihn eingeladen, und beide haben vier Stunden lang auf den Bahn in Scheefel geübt. „Egon meinte, er würde mindestens 45 von 50 Starts gegen mich gewinnen. Das hat er nicht geschafft – aber die Mehrzahl doch“, gesteht Pape.

Vor allem in der Sitzposition und der Körpersprache habe Müller ihn korrigiert. „Ich war immer zu ungeduldig

und die Maschine ging beim Starten vorne hoch“, sagt der Abbenenser. Heißsporn Müller brachte ihm bei, dass weniger manchmal mehr ist. Mit der richtigen Körperhaltung lassen sich die physikalischen Kräfte besser in Tempo umsetzen. Pape wird morgen im Rennen feststellen, wieviel das Training gebracht hat. „Wenn ich auch nur die Hälfte seiner Tipps umsetze, werden die Starts besser klappen.“

Etwas Respekt hat Pape vor der Grasbahn in Bielefeld. „Ich hoffe, es regnet nicht. Sonst fährt man wie auf Schmierseife“, sagt er. Sandbahnen sind ihm da lieber. Auf Nummer sicher geht er bei der Ausrüstung. Zwei Maschinen nimmt er nach Bielefeld mit, eingebaut ist jeweils ein 500-Kubik-Motor von Tuning-Spezialist Hans Zierk. Der hat ihm auch noch einen dritten Motor zur Verfügung gestellt – für alle Fälle. 73 PS liefert der

mit Methanol angetriebene Ein-Zylinder.

Nun hofft Pape nur noch, dass er nicht wieder so ein Pech hat wie vergangenes Jahr beim Rennen in England. Dort war auf der Hinfahrt das Getriebe des Autos kaputt gegangen, und auf der Bahn dann das Getriebe des Motorrades. Eines wird mit Sicherheit nicht kaputt gehen: Die Bremsen. Denn die haben die Renn-Motorräder nicht.

Teams mit Nationalspielerinnen waren zu stark

Volleyball: Ilseeder Frauenteam schmettert sich bei der Deutschen Altersklassenmeisterschaft auf Rang zehn

Auf ein Neues: Nachdem die Altersklassen-Volleyballerinnen der VG Ilse bei ihrem ersten Start bei einer Deutschen Meisterschaft in der Klasse Ü 37 in Fellbach den zehnten Rang belegt haben, wollen sie im nächsten Jahr erneut bei den nationalen Titelkämpfen starten – dann aber vorher mehr zusammen trainieren.

„Vielleicht können wir uns dann noch weiter nach vorn arbeiten“, sagte Mannschaftssprecherin Linda Hammes. Sie berichtete von einer auf hohem Niveau ausgetragenen Meisterschaft. „Wir waren eines der wenigen Teams, die keine ehemalige Nationalspielerinnen in ihren Reihen aufweisen konnten“, verdeut-

lichte Hammes, die mit ihren Teamkolleginnen in der Vorrunde mit dem SV Lohhof und Telekom Post SV Bielefeld zwei Hochkaräter in ihrer Gruppe hatte, die im Endklassement auf den Plätzen drei (Bielefeld) und vier landeten.

„In unserer ersten Partie gegen Lohhof haben wir die Begegnung lange Zeit offen gestalten können“, bilanzierte Hammes. Den ersten Satz gewann ihr Team, führte im zweiten Durchgang schon mit 8:4 und 12:10. „Als unser Block einige Lücken aufwies und die Angriffe nicht mehr so zwingend vorgetragen wurden, gerieten wir ins Hintertreffen“, kommentierte die Ilseederin die vermeidbare 1:2-Niederlage.

„Gegen Bielefeld sind wir nicht ins Spiel gekommen“, sagte Hammes über die 0:2-Niederlage. „Uns steckte die kräftezehrende Begegnung gegen Lohhof noch in den Knochen.“ Nach den zwei Vorrunden-Niederlagen war nur noch maximal der neunte Rang im Endklassement möglich.



Linda Hammes. bt

Im Überkreuzspiel gegen die HSG Turbine Zittau schlugen die Ilseederinnen stark auf, setzten den Gegner von Beginn an unter Druck und feierten einen ungeführten 2:0-Erfolg. Damit war die Qualifikation für das Platzierungsspiel um Rang neun erreicht.

Als Gegner wartete ausgerechnet der niedersächsische Konkurrent SC Langenhagen, den die Ilseederinnen bei der Regionalmeisterschaft noch mit 2:0 bezwungen hatten. In Durchgang eins drehten die Ilseederinnen einen 0:5-Rückstand noch zum Sieg um, verloren das Spiel aber 1:2. „Im dritten Satz haben uns unsere guten Aufschläge und die Kräfte verlassen“, sagte Hammes. bt

Kreisauswahl trifft auf Landesauswahl Tag des Fußballs

Der Ablaufplan für den „Tag des Fußballs“ am Sonntag, 21. Juni, steht fest. Beginn auf dem VfB-Platz ist um 10 Uhr. Den fußballerischen Auftakt bestreiten die Jüngsten. Nach der Begrüßung kicken vier Bubi-Teams um den Turniersieg. Das Endspiel um die Kreismeisterschaft der F-Jugend wird um 11.15 Uhr angepfiffen. Mit einem anschließenden Einlagepiel will der Fußball-Kreisverband Werbung für den Frauenfußball machen. Reinhard Matshurek stellt derzeit eine U-23-Kreisauswahl zusammen, die von 12.15 Uhr an gegen die U-17-Auswahl des Niedersächsischen Fußballverbands spielt.

Die inoffizielle Kreismeisterschaft der U-40 Teams beginnt um 13.15 Uhr, das Endspiel ist für 15 Uhr terminiert. Von 14 Uhr an kicken die E-Jugend-Fußballer der E-Jugend ihren Kreismeister aus.

Ab 15.45 Uhr werden die Titelträger der Jugendspielklassen geehrt und die neuen C-Lizenz-Trainer erhalten ihre Urkunden.

Ein buntes Rahmenprogramm wird den ganzen Tag geboten. Dazu gehören unter anderem ein Fußballquiz, Schnellschussmaschine, Hüpfburg, Kettcar-Verleih und das Fußball-Schnupperabzeichen. Mitglieder des VfB Peine bieten Essen und Getränke an. Während der Veranstaltung können Fußballschuhe, Trikots und anderes Sportmaterial für den Verein „Hilfe für Lokomassama“ abgegeben werden. Das Material kommt Jugendlichen in Sierra Leone zugute. bm

Jahner suchen Mixed-Meister Tennis

Auf die richtige Mischung kommt es an: Die Tennis-Abteilung des MTV Vater Jahn Peine richtet am 13. und 14. Juni ihre Mixed-Meisterschaften aus. Gespielt werden soll in den Altersklassen Damen/Herren 40 und Damen/Herren 50. Die Sieger erwartet eine Überraschung. Interessierte Spieler können sich noch am Anschlagbrett im Clubhaus eintragen, bei Pressewartin Jutta Keunecke unter Telefon 05171/13000 oder bei Sportwart Bastian Wagner unter Telefon 05171/802387 melden. Zum Abschluss des Turniers wird es ein gemeinsames Spargel-Essen geben. „Hierzu sind auch alle Mitglieder, die nicht mitspielen und Freunde der Abteilung herzlich willkommen“, sagt Jutta Keunecke. rd

Unerwartete Chance auf den Titel

Fußball, 1. Kreisklasse Süd: TSV Münstedt will Spitzenreiter Solschen auf der Zielgeraden noch abfangen

VON PETER KONRAD

Besser hätte es der Spielplan-Macher der 1. Fußball-Kreisklasse Süd nicht hinbekommen können: Denn am letzten Spieltag kommt es zum Aufeinandertreffen der beiden Teams, die noch Meister werden können. Zum Titelgewinn benötigt der gastgebende TSV Münstedt jedoch unbedingt einen Sieg, bei jedem anderen Ergebnis darf der Spitzenreiter aus Solschen feiern.

TSV Münstedt – SG Solschen. „Die Jungs sind heiß“, sagt TSV-Abteilungsleiter Carsten Wunsch. Befürchtungen, dass sein Team übermotiviert oder gar zu nervös sein könnte, hat er nicht. „Denn die Mannschaft ist sehr gut drauf“, betont er und verweist auf die jüngste Bilanz. Die ist in der Tat eine glänzende: Von den vergangenen neun Partien gewannen die Münstedter acht, lediglich beim BSC Bültel gab es eine 1:2-Pleite.

Entsprechend groß ist auch das Selbstvertrauen. „Ich bin überzeugt davon, dass wir Meister werden, da wir die stärkste Mannschaft in dieser Klasse haben“, konstatiert Wunsch. Dass es trotzdem bereits sechs Niederlagen gab, führt er auf das Verletzungspech zurück. „Teilweise fehlten neun Spieler, aus diesem Grund haben wir auch etliche Punkte liegen gelassen.“ Folglich sei der Titel eigentlich auch kein Thema mehr gewesen, gesteht er. Doch weil die Spitzenteams ebenfalls patzten, „sind wir wieder herangekommen – und nun können wir es aus eigener Kraft schaffen“, freut sich Wunsch, dessen Team das Hinspiel mit 4:1 für sich entschied. Auch morgen muss der TSV gewinnen, soll die SG noch abgefangen werden. Als



Neue Aufgabe: Felix Hantelmann (links) hat wegen einer Knieverletzung seine Karriere beendet und wird zusammen mit Markus Eschemann in der nächsten Saison den TSV Münstedt coachen.

Nachteile empfindet er diese Ausgangslage indes nicht, „da wir sowieso nicht anders können, als auf Sieg zu spielen – das haben wir bisher in jedem Spiel getan“, erklärt Wunsch. Diese offensive

Ausrichtung wiederum birgt die Gefahr, „dass man auch mal verlieren kann“. Sollte das am Sonntag der Fall sein, „haben wir trotzdem eine Super-Saison gespielt“, betont Carsten Wunsch.

Ähnliches sagt auch Lars Eschholz von seiner Elf. „Die Jungs haben fast durchweg gute Leistungen geboten und es deshalb auch verdient, Meister zu werden“, konstatiert der Solschener Trainer, der mit der Bewertung von Carsten Wunsch, Münstedt sei das beste Team in dieser Klasse, nicht einverstanden ist. „Ich denke, wir haben die beste Mannschaft.“

Einziges Manko sei der kleine Kader. „Fallen zwei, drei Spieler aus, haben wir Schwierigkeiten, das zu kompensieren“, erklärt Eschholz, den auch momentan personelle Sorgen plagen. Gleich mehrere Verletzte gibt es, „von denen einige bis Sonntag nicht fit werden“. Erschwerend hinzu kommt die mangelnde Erfahrung. „Ich habe viele junge Spieler, da werden mit Sicherheit einige ziemlich nervös sein.“

Gleichwohl ist der Trainer zuversichtlich. „Wir packen das.“ Und obwohl die SG nur einen Zähler zum Titelgewinn benötigt, „werden wir nicht auf ein Unentschieden spielen“, versichert er. Soll heißen: „Hinten reinstellen werden wir uns nicht. Wenn wir das gegen eine solche offensivstarke Mannschaft wie Münstedt tun würden, verlieren wir“, mahnt der Coach, der die SG auch in der nächsten Saison coachen wird – unabhängig davon, wie die morgige Partie endet.

Erfreulich für ihn: „Die gesamte Mannschaft bleibt zusammen.“ Und deshalb gehe die Welt auch nicht unter, „wenn wir am Sonntag verlieren. Zwar wäre es schön, wenn wir aufsteigen, auch weil wir dieses Jahr Vereinsjubiläum haben, aber sollte uns das nicht gelingen, nehmen wir eben in der nächsten Saison einen neuen Anlauf“, sagt Eschholz.